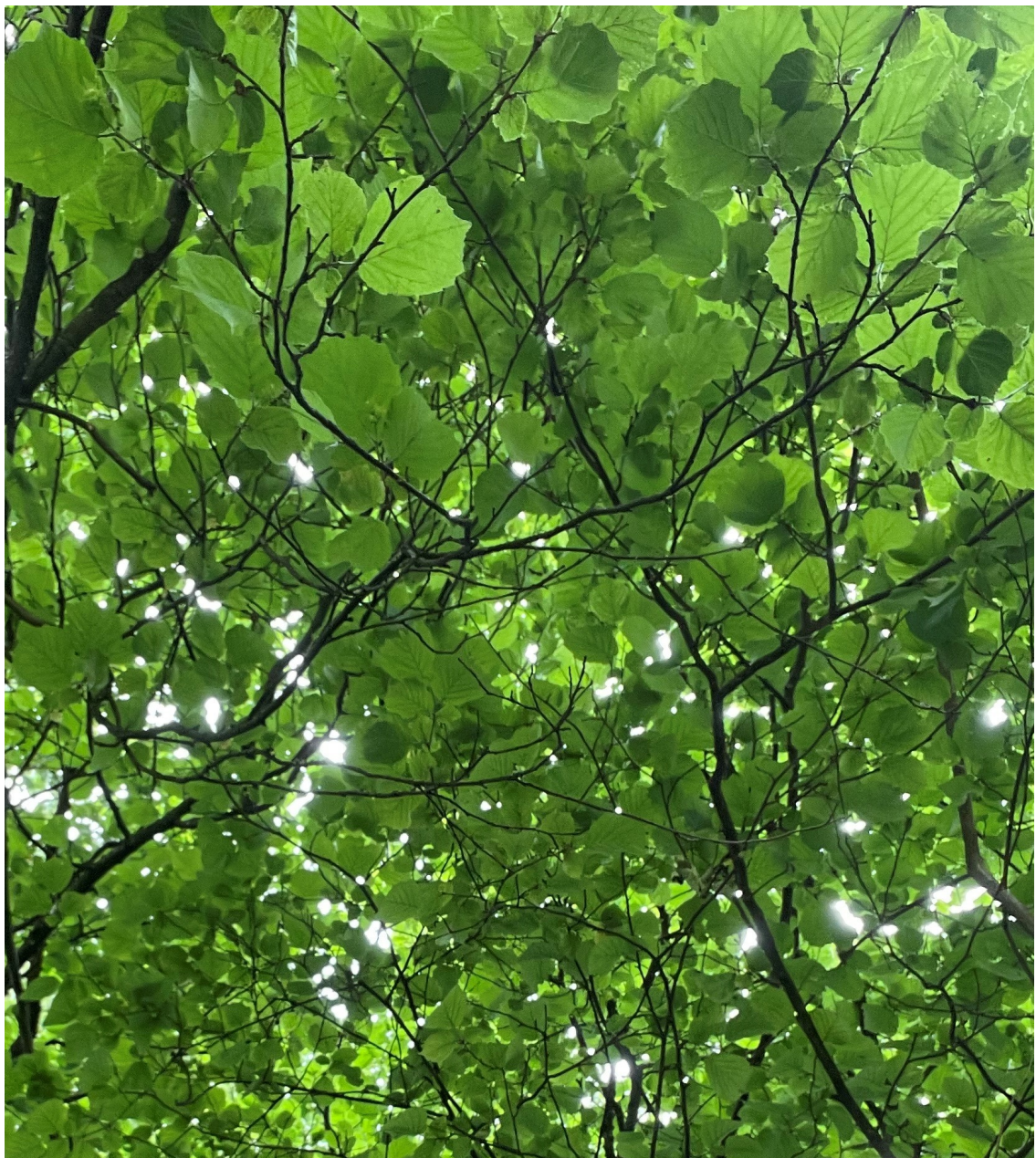




Pfarreiengemeinschaft Schongau

PFARRBRIEF

Sommer 2022



Sommer 2022

Liebe Christen
unserer Pfarreiengemeinschaft!

Ein schattenspendendes Blätterdach ist durch keinen Sonnenschirm der Welt zu überbieten. Jeder, der schon einmal in sengender Hitze einen schattigen Platz gesucht hat, der konnte unter einem Kastanienbaum, einer Lindenallee oder ganz schlicht – wie auf unserem Titelbild – unter dem Dach eines mächtigen Haselnussstrauches angenehme Kühle und Frische verspüren.

Die kühlenden Laubdächer von Bäumen schützen nicht nur Waldorganismen vor Temperaturextremen und sie haben auch nicht nur wichtigen Einfluss auf ihre Anpassung an die Klimaerwärmung, sondern sie bieten uns Menschen einen angenehmen Ort bei glühender Hitze und starker Sonneneinstrahlung. Unter einem Blätterdach lässt sich ein erfrischendes Bier trinken oder eine gemütliche Kaffeerunde halten. Ein „Blätterschirm“ bietet die Möglichkeit zum Ausruhen und Entspannen. Zudem schafft das Mikroklima unter dem Blättergrün eine luftige Atmosphäre und bietet im reinsten Sinne des Wortes die Möglichkeit zum Atemholen. Allein schon das unterschiedliche und milde Grün der Blätter hat eine beruhigende Wirkung auf das Auge und Gemüt von uns Menschen. Die durchschimmernden Lichtblitze und Sonnenstrahlen verstärken diese Wirkung: es ist hell, aber nicht zu grell; es ist licht, aber doch auch dicht.

Und wer im heimischen Garten, auf einer Ruhebänk im Park oder im Liegestuhl am Urlaubsort unter einem solchen Blätterdach weilt, der spürt nicht nur den Sonnenschutz, sondern gewissermaßen auch Geborgenheit. Der Raum unter schattigen Bäumen kann somit auch ein Zufluchtsort werden in der Hetze des Berufes, in der Hektik des Alltags oder in der Rastlosigkeit unserer Zeit.

Möglicherweise vermag uns die Ruhe und das Klima unter einem Blätterdach darüber hinaus etwas von *der* Geborgenheit vermitteln, welche bereits jener Mensch verspürt haben mag, der die folgenden Psalmverse formuliert hat:

Wer im Schutz des Höchsten wohnt,
der ruht im Schatten des Allmächtigen.

Ich sage zum HERRN:

Du meine Zuflucht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich vertraue.

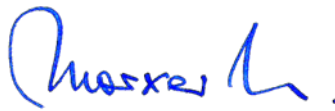
Ps 91, 1f

Ein schattiger Ort und ein ruhiger Platz im Grünen der Natur können tatsächlich auch zu innerer Ruhe führen, zu Nachdenklichkeit und Dankbarkeit; sie lassen die Schöpfung als Kostbarkeit erleben und etwas von der Größe und Güte des „Allmächtigen“ erahnen. Sie beleben die Hoffnung, stärken das Vertrauen und geben der Seele Kraft.

Vielleicht finden Sie ja in diesen sommerlichen Wochen unter einem Blättergrün gute Gelegenheit zu Ruhe, Muße und zum Atemholen für Körper, Geist und Seele.

Wir wünschen Ihnen jedenfalls diese Gelegenheit und Zeit für Erholung - gerade in einer rastlosen Zeit

Ihre Seelsorger



Norbert Marxer, Stadtpfarrer



Hans Steinhilber, Diakon



Dr. Bruno Kasongo Ndala, Aushilfspriester

Dank für Vertretungshilfen in meiner Abwesenheit

Seit Pfingsten bin ich wieder von einem längeren Klinikaufenthalt zurück und habe den Dienst wieder aufgenommen. Meine Abwesenheit hat freilich auch einen erheblichen Mehraufwand an Vertretungsarbeit mit sich gebracht, wofür ich in diesem Pfarrbrief noch einmal herzlichen Dank sagen will.

So bin ich ganz besonders **Dekan Georg Fetsch** dankbar, dass er sich mit großer Kraft bemüht hat, die Feier der Sonntagsgottesdienste zu gewährleisten und Priester zur Eucharistiefeier einzuladen. Nicht zuletzt hat Dekan Fetsch selbst zahlreiche Gottesdienste in unserer Pfarreiengemeinschaft übernommen. Außerdem hat er während meiner Abwesenheit auch für die Temporalienverwaltung Sorge getragen.

An dieser Stelle gilt ein ganz herzlicher Dank **allen Mitbrüdern** aus nah und fern **im priesterlichen Dienst**, die sich bereit erklärt haben, vertretungsweise die Gottesdienste in unserer Pfarreiengemeinschaft zu feiern.

Nicht weniger war auch **Diakon Steinhilber** im Vertretungseinsatz. Ich danke Ihm an dieser Stelle noch einmal für seine zusätzlichen Dienste, die er in meiner Abwesenheit engagiert übernommen hat.

Er hat sich um die weitere Vorbereitung der Erstkommunionkinder gekümmert und hat den Kontakt mit unseren Firmlingen gehalten. Über seine pastoralen Verpflichtungen im Krankenhaus und Altenheim hinaus hat unser Diakon zusätzliche Wortgottesdienste am Werktag übernommen, um die Gläubigen während der Woche nicht allein zu lassen.

Verwaltungsleiter Behne hat in meiner Vertretung zusammen mit Diakon Steinhilber die neugewählten PGR-Mitglieder in den Konstituierenden Sitzungen von Pfarrgemeinderat und Pastoralrat begrüßt und in ihre neuen Aufgaben und Sachbereiche eingeführt.

Großen Dank sage ich auch den beiden neugewählten PGR-Vorsitzenden: Frau **Regina Jocher** und Herr **Kurt Bächler**. Sie haben ebenso die Verbindung zur Pfarreiengemeinschaft aufrechterhalten und viele weitere Dienste organisiert und mitgetragen.

Mein Dank gilt auch unseren engagierten **Mesnern**, die mit unterschiedlichen Geistlichen zu tun hatten und über das gewohnte Maß hinaus ihren Dienst verrichtet haben.

Auch **Kirchenmusiker Wiesmann** und unserem **Kirchenchor** sei herzlich Dank gesagt, vor allem dafür, dass sie die österlichen Feiertage mit festlichem Gesang und Musik mitgestaltet haben.

Auch unsere **beiden Sekretärinnen** haben in dieser Zeit einiges mehr koordinieren und bewältigen müssen. Vielen Dank!

Allen, die mitgeholfen haben, an dieser Stelle ein herzliches **Vergelt's Gott!**

Norbert Marxer
Stadtpfarrer

Danke!

Pfarrer Dr. Bruno Kasongo Ndala

Viele oder gar **zu viele Arbeits-Belastungen** haben wohl zu meinen gesundheitlichen Belastungen und Beschwerden geführt. So wurde mir, sowohl von medizinischer Seite wie auch vom Bistum geraten, den Alltag gezielt moderater und ruhiger anzugehen.



Deshalb bin ich auch sehr dankbar, dass mir für die nächsten Wochen **Pfarrer Dr. Bruno Kasongo Ndala** zur Seite gestellt wurde, um mich spürbar zu entlasten.

Er ist bereits vielen bekannt und herzlich aufgenommen worden.

Dennoch möchte ich ihn noch einmal **kurz vorstellen:**

Pfarrer Kasongo wurde in der Demokratischen Republik **Kongo** geboren (in Kambamba) und studierte zunächst in seinem Land (in Kolwezi und im Priesterseminar St. Paul in Lubumbashi) Philosophie und Theologie.

Im Jahr 2000 wurde er zum Priester geweiht und kam zwei Jahre später nach Deutschland um seine theologischen Studien an der LMU in München fortzusetzen.

Vor 13 Jahren promovierte Pfarrer Kasongo an der Salesianer-Hochschule (Don Bosco) in Benediktbeuern zum Doktor der Theologie mit einer Arbeit in Fundamentaltheologie über die Beziehung von Todeserfahrungen und Todesbewältigung in seinem Land und der christlichen Auffassung von Tod und Auferstehung und dem Versuch einer möglichen Inkulturation.

In dieser Zeit (2009) nahm er auch die deutsche Staatsbürgerschaft an. Über 10 Jahre war er dann im Bistum Regensburg tätig und kam im vergangenen Jahr (2021) in unsere Diözese Augsburg (nach Langweid).

Ich freue mich, dass mich **Pfarrer Bruno** (so dürfen wir ihn auch nennen) in der nächsten Zeit unterstützt und mir mit Diakon Steinhilber tatkräftig zur Seite steht.

Urlaubsvertretung Pater Sani



Wir freuen uns, dass sich H. H. Pater Sani Vadayattukunnel Sebastian CST auch heuer wieder bereit erklärt hat, im August die Urlaubsvertretung in unserer Pfarreiengemeinschaft zu übernehmen. Der uns bereits vom vergangenen Jahr bekannte Vertretungspriester stammt aus Kerala/Indien und gehört dem Missionsorden der Hl. Theresia v. Lisieux (Congregatio Sanctae Theresiae a Iesu Infante) an. Derzeit studiert der Ordenspriester in Rom.

Wir heißen ihn in unserer Pfarreiengemeinschaft ganz herzlich willkommen und wünschen ihm ein gutes Wirken bei uns!



Pfarrgemeinderat / Pastoralrat

Nach den Pfarrgemeinderatswahlen hat sich inzwischen auch der Pastoralrat mit seinen Sachausschüssen konstituiert. Die Zusammensetzung stellen wir Ihnen nachfolgend vor und danken allen Mitgliedern an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Bereitschaft und ihr Engagement!

Pfarrgemeinderat Mariae Himmelfahrt



Regina Jocher

1. Vorsitzende PGR Mariae Himmelfahrt
1. Vorsitzende Pastoralrat
Sachausschuss Seniorenarbeit
Sachausschuss Vereine und Verbände



Claudia Tischner-Zaja

Sachausschuss Seniorenarbeit
Sachausschuss Ökumene



Eduard Fahnenschmidt

Schriftführer Pastoralrat
Sachausschuss Mission



Andrea Nagel

Sachausschuss Kinder- und Jugendarbeit
Sachausschuss Liturgie und Kirchenmusik



Stefanie Kotz

Sachausschuss Kinder- und Jugendarbeit
Sachausschuss Ehe und Familie
Sachausschuss Feste und Geselligkeit
Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit



Adelheid Kirchhofer

Sachausschuss Erwachsenenbildung
Sachausschuss Liturgie und Kirchenmusik



Marcus Bergmann

2. Vorsitzender PGR Mariae Himmelfahrt
2. Stellvertreter der Pastoralratsvorsitzenden
Sachausschuss Seniorenarbeit



Martha Keller

Sachausschuss Erwachsenenbildung



Alexander Gantner

Sachausschuss Ökumene
Sachausschuss Feste und Geselligkeit

Pfarrgemeinderat Verklärung Christi



Kurt Böhler

1. Vorsitzender PGR Verklärung Christi
1. Stellvertreter der Pastoralratsvorsitzenden
Sachausschuss Seniorenarbeit
Sachausschuss Feste und Geselligkeit
Sachausschuss Mission



Tanja Gerbig

Sachausschuss Ehe und Familie
Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit



Christian Reichart

Sachausschuss Feste und Geselligkeit



Simon Pledl

Sachausschuss Kinder- und Jugendarbeit



Monika Wunder

Sachausschuss Seniorenarbeit

Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit



Johanna Preu

Sachausschuss Erwachsenenbildung

Sachausschuss Seniorenarbeit

Sachausschuss Ökumene

Sachausschuss Liturgie und Kirchenmusik



Eva Bernhardt



Clara Eichelberg

Erstkommunion in der Pfarreiengemeinschaft

„Mit Jesus unterwegs“ - unter diesem Leitgedanken standen die beiden feierlichen Erstkommuniongottesdienste in unserer Pfarreiengemeinschaft. Wir freuen uns, dass 45 Kinder in diesem Rahmen in unseren beiden Pfarrkirchen zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen durften. Als Zelebranten konnten wir heuer zwei Augsburger Domvikare begrüßen: am Sonntag, 24. April, feierte Domvikar Tobias Wolf in Verklärung Christi den Gottesdienst, am darauffolgenden Sonntag, 1. Mai, Domvikar Alois Zeller in Mariae Himmelfahrt. Mit dabei war beide Male auch Diakon Hans Steinhilber.

Allen Kindern wünschen wir weiterhin viel Freude auf ihrem Lebens- und Glaubensweg mit Jesus!

Erstkommunion am 24. April in Verklärung Christi





Erstkommunion am 01. Mai in Mariae Himmelfahrt





Ministranten

Schongauer Ministranten bei den Passionsspielen



Die Passionsspiele in Oberammergau boten in diesem Jahr erstmals ein eigenes Programm für Jugendliche an, das am Wochenende vor der Premiere stattfand. Bei den sogenannten Jugendtagen standen neben dem vergünstigten Eintritt in das Passionsspiel auch Führungen hinter die Kulissen, ein Publikumsgespräch mit Spielleiter Christian Stückl oder eine Diskussionsrunde mit einigen Darstellern auf dem Programm. 30 Jugendliche aus Schongau nahmen an diesen Jugendtagen teil und fuhren am 8. Mai gemeinsam nach Oberammergau, um die Geschichte vom Leiden und Sterben Jesu

hautnah zu erleben. Für die meisten war es der erste Besuch der Passionsspiele. Bereits beim Gespräch mit Christian Stückl vor der Vorstellung gab es viel Interessantes zu erfahren, etwa wie schwierig es ist, den Text immer wieder an die aktuelle Zeit anzupassen und zum Beispiel in der diesjährigen Passion Teile auf Hebräisch einzufügen. Der erste Teil der Vorstellung, der vom Einzug Jesu in Jerusalem bis zur Gefangennahme Jesu handelte, war ebenfalls bereits beeindruckend, vor allem die Szenen, bei denen alle Mitwirkenden auf der Bühne standen. In der anschließenden langen Pause ging es zum gemeinsamen Pizzaessen und ersten Austauschen über das Gesehene. Der zweite Teil der Vorstellung von der Verurteilung Jesu bis hin zur Kreuzigung und Auferstehung war dann schließlich noch eindrucksvoller. Ein besonderes Highlight waren jedoch die lebenden Bilder, die immer wieder Szenen aus dem Alten Testament darstellten. Am Ende der insgesamt fünfstündigen Vorstellung waren zwar alle etwas müde, aber erfüllt mit neuen Eindrücken. Für diese einmalige Gelegenheit, bei der Passion dabei zu sein, sind wir vor allem dankbar und können nun auch nachvollziehen, warum sie für viele so ein besonderes Erlebnis ist. Ein großer Dank geht an Andrea Nagel für die Organisation! Alle Teilnehmer waren sich einig, dass die Jugendtage auf jeden Fall eine gute Initiative waren und hoffentlich auch in Zukunft bei den Passionsspielen angeboten werden.



Endlich wieder Johlerhütte

Nach über zwei Jahren Pause konnten die Ministranten aus Mariae Himmelfahrt die erste Woche der Pfingstferien endlich wieder auf der Johlerhütte bei Oberstaufen verbringen. 15 Ministranten machten sich am Pfingstmontag auf den Weg und die Freude war groß. Auch wenn das Wetter bereits bei der Nachtwanderung am ersten Tag nicht ganz mitspielte und die Wanderung zum Wasserfall am nächsten Tag ausfallen musste, nutzten sie die Zeit für Gemeinschaftsspiele. Neben dem Ausflug ins Schwimmbad von Oberstaufen und der anschließenden Stadtrallye stand auch eine Hüttenolympiade auf dem Programm, die sie mit einem kleinen Grillfest ausklingen ließen. Nachdem sich zum Ende der Woche die Sonne wieder zeigte, konnten sie die gemeinsame Zeit beim Sommerrodeln und Minigolf spielen genießen. Und natürlich ging die Woche auf der Hütte nicht ohne einen Besuch des berühmigten Hüttengeists zu Ende. Die Vorfreude auf nächstes Jahr ist bei allen Beteiligten auf jeden Fall jetzt schon riesig!





Carolin Ruppert

Die Pfarreiengemeinschaft Schongau lädt herzlich ein

**Patrozinium
Verklärung Christi**
Samstag, 06. August 2022

18.00 Uhr Festlicher Gottesdienst
mit Chor und Orchester
Spatzenmesse KV 220
von W. A. Mozart



**Patrozinium
Mariae Himmelfahrt**
Montag, 15. August 2022

10.00 Uhr Festlicher Gottesdienst
mit Chor und Orchester
Spatzenmesse KV 220
von W. A. Mozart

**Gemeinsames Pfarrfest
unserer Pfarreiengemeinschaft
Sonntag, 25. September 2022**

10.00 Uhr:
Gottesdienst
in der Pfarrkirche
Verklärung Christi,
anschl. Fest auf der
Pfarrwiese
(Bei Regen im Pfarrsaal)



Friedensandacht für die Ukraine

„Entsetzliches ist geschehen, der Krieg ist nach Europa zurückgekehrt.

Wir schauen auf die Menschen in der Ukraine, über die großes Leid gekommen ist.“

So lauteten die Eröffnungsgedanken einer Andacht für den Frieden in der Ukraine der Pfarreiengemeinschaft Schongau, die in der Kirche Mariae Himmelfahrt von Diakon Hans Steinhilber gehalten wurde.

Gleich zu Beginn zog eine Fahnenabordnung des Schongauer Soldaten- und Veteranenvereins ein, begleitet von ihrem Vorsitzenden Kurt Büchler.

„Sammle meine Tränen in deinen Krug; ohne Zweifel, du zählst sie“, so heißt es im Psalm 56.

Sind die Tränen umsonst vergossen? Nimmt jemand Notiz von den Tränen der Menschen, denen unfassbares Leid widerfahren ist: Tränen der Verzweiflung, des Schmerzes, der Wut, der Sehnsucht, der Liebe?

Der Beter des Psalms 56 ist überzeugt: Gott weiß um unsere Not und unsere Tränen. Sie bleiben ihm nicht verborgen. Er zählt jede einzelne von ihnen. Er sammelt die Tränen der Menschen gleichsam in einem Krug.

Wir können die quälende Frage nach dem Warum nicht beantworten. Doch wir vertrauen darauf, dass unsere Tränen nicht umsonst vergossen sind.

Die bewegenden und berührenden Texte wurden von wunderbaren Friedensliedern (jüdische Volksweisen und ein Lied aus Polen) musikalisch umrahmt von Andreas Wiesmann (Piano, Orgel), Jessica Oertel (Querflöte) und Barbara Voigtmann (Gesang, Gitarre).

Besonderer Dank gilt der Pastoralratsvorsitzenden Regina Jocher für die schön und passend gestaltete Kirche mit gelb- blauen Farben und dem Lektor und Mesner Werner Schätz.

Die Besucher haben sehr großzügig gespendet und der Betrag wird von der Pfarrei verdoppelt werden - so Pfarrer Norbert Marxer.

Eine Wiederholung dieser bewegenden Andacht hat in der Pfarrkirche Verklärung Christi am 12. April stattgefunden.



Dr. Barbara Voigtmann



Kath. Frauenbund

Es war wieder was los
beim Kath. Frauenbund in Schongau!

Nach Ostern konnten wir die Jahreshauptversammlung abhalten, zu der wir 32 Mitglieder und Gäste begrüßen durften.



Für langjährige Mitgliedschaft wurden Frau Irmgard Pröbstl für 40 Jahre und Frau Regina Jocher (im Bild links) für 25 Jahre geehrt. Beide erhielten eine Urkunde und einen Blumenstrauß.

Nach dem offiziellen Teil gab es Kaffee und Kuchen.

Anschließend hatte Frau Zidek einige Gedichte dabei, welche sie zur Unterhaltung der Gäste vortrug.



Unsere Bezirksleiterin, Frau Hildegard Lutz, hatte am Ende der Versammlung noch lobende Worte für unseren Zweigverein und würdigte die Initiativen trotz der vergangenen schwierigen Zeiten.



„Maria im Wolkenfenster“

Am 12. Mai feierten wir in der Stadtpfarrkirche Mariae Himmelfahrt die Maiandacht, die unter dem Thema „Maria im Wolkenfenster“ stand. Dazu kamen 30 Teilnehmer. Anschließend gab es einen geselligen Kaffeeplausch im Café Müller.

Traditionell nahmen unsere Fahnenträger an Fronleichnam teil. Im Foto von links Edith Knauer, Johanna Preu und Helga Sterner.



Am 21. Juni konnten wir bei schönstem Wetter das erste Frauen-Sonnwendfeuer entfachen. Es gab schöne Texte, eine gute Brotzeit und gemeinsames Singen mit Frau Barbara Voigtmann.



Eva Zink

Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren,

mit einem Frühlingsfest konnten wir im Mai 2022 nach langer, coronabedingter Pause wieder zusammenkommen und feiern.

Nach der Andacht in der Pfarrkirche Verklärung Christi trafen wir uns zu einem kurzweiligen und fröhlichen Nachmittag im Pfarrsaal.



Die Kinder des Kindergartens St. Johannes begrüßten uns mit Gesang und Musik. Anschließend zeigten uns die jungen Trachtler der Schlossbergler Schongau, dass sie nichts verlernt haben während der Pandemiepause. Wir freuten uns über Tanz und Musik. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz, wie

auch der Austausch unter den zahlreichen Gästen im Pfarrsaal. Es tat gut, wieder einmal zusammenkommen zu können.

Danke an Herrn Diakon Steinhilber, wie auch an alle, die zum Gelingen dieses Nachmittages beigetragen haben.





Für den Herbst 2022 planen wir gerade. Abzuwarten gilt natürlich immer, wie sich die Corona-Situation entwickeln wird.

Einen Besuch mit Führung im Schongauer Stadtmuseum können wir uns sehr gut vorstellen. Dieses Museum bietet so viele interessante, sehenswerte Schätze und Ausstellungsstücke, Exponate zur Schongauer Stadtgeschichte, sakrale Objekte und vieles mehr. Immer wieder lohnt sich ein Besuch in diesem Museum.

Wer jetzt im Sommer noch gerne an einer Floßfahrt auf unserem Lech-Stausee teilnehmen möchte, ist dazu herzlich an den Sonntagen im Juli, August und September eingeladen. Z.B. Sonntag, 10.7., Sonntag, 31.7., Sonntag, 7.8. oder Sonntag 25.9.2022. Das Floß fährt jeweils um 14.00 Uhr und 16.00 Uhr am Lido ab. Anmeldungen bitte über das Tourismusbüro Schongau – Tel.: 214181.

Ein kurzes Treffen nach einem Gottesdienst bietet immer die Möglichkeit zu einem kleinen und netten Gespräch.

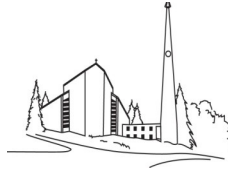
Das Team der Senioren wünscht schöne, sonnige und zuversichtliche Sommertage und alles Gute.

Kornelia Funke, Irmgard Freimut



Bücherei 'Verklärung Christi'

Öffentliche Pfarrbücherei Verklärung Christi Schongau- West



Auf diesem Bild sehen Sie eine kleine Auswahl
der neuen Bücher in der öffentlichen Pfarrbücherei.
Wir laden ein zum Schmökern und Ausleihen
in den freundlichen und hellen Büchereiraum
im Pfarrzentrum in Schongau-West.



Weitere neue Bücher werden in den kommenden Wochen
den ansprechenden und aktuellen Bestand ergänzen.

Öffnungszeiten
Sonntag 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Dienstag 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.
Telefon: 25 42 87

Zu den Öffnungszeiten freut sich das
ehrenamtliche Bücherei-Team auf Sie und Euch.

Kornelia Funke

Kirchenmusik

Vier hochwertige Orgeln befinden sich in den Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft und wie selbstverständlich begleiten sie uns regelmäßig tagtäglich in den Gottesdiensten mit ihrem Klang, führen den Gemeindegesang, sorgen bei freudigen und traurigen Anlässen für die entsprechende Atmosphäre, brillieren aber auch konzertant.

Heuer durften die beiden Größten unserer Instrumente jeweils ein Weihenjubiläum feiern - Grund genug, um die beiden Orgeln einmal etwas in den Mittelpunkt zu rücken:



Am 14. Mai 1972 fand die Orgelweihe in der Pfarrkirche Verklärung Christi statt - und auf den Tag genau 50 Jahre später, am Samstag, 14. Mai 2022, konnten wir das 50jährige Weihejubiläum mit einem Orgelkonzert im Rahmen der monatlichen „Musik zum Tagesausklang“ begehen, in dem Andreas Wiesmann noch einmal Werke spielte, die 1972 bei der Orgelweihe erklangen. Anschließend luden die

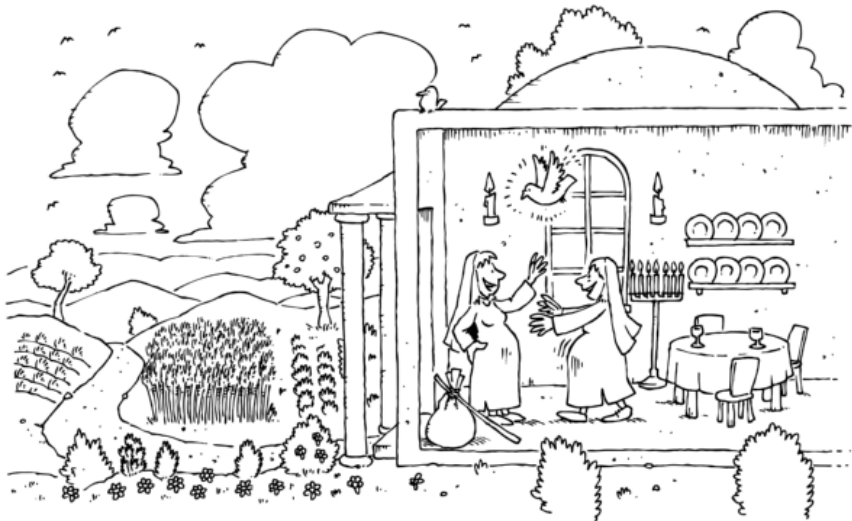
Mitglieder des Pfarrgemeinderats die Zuhörer zu einem Stehempfang mit Getränken und der Gelegenheit zum Gespräch vor der Kirche ein.

Schon wenige Tage später, am Pfingstsonntag, durften wir gleich das nächste Orgeljubiläum feiern: ganz im Zeichen des 10. Weihejahres der Hauptorgel in der Stadtpfarrkirche Mariae Himmelfahrt stand die diesjährige Schongauer Orgelnacht mit drei Konzerten an einem Abend: zu diesem Anlass präsentierte sich die große Sandtner-Orgel in ihrer ganzen klanglichen Bandbreite, gespielt von Birgit Brücklmayr aus Marktoberdorf und Andreas Wiesmann, sowie als Begleitung zur Flöte mit der Solistin Katharina Ehlich.



Kinderseite

Liebe Kinder, am 6. und 15. August feiern wir die Patrozinien unserer beiden Stadtpfarrkirchen Verklärung Christi und Mariae Himmelfahrt. Worum es am jeweiligen Tag im Evangelium geht, findet Ihr hier in den beiden Ausmalbildern!



Quelle: Homepage des Erzbistum Köln

Sommer-Bilderrätsel für Kinder

Die kleine Maria fährt mit ihrer Familie in den Sommerurlaub. Wohin?

Das finden neugierige junge Pfarrbriefleserinnen und -leser heraus, wenn sie genau hinschauen und überlegen, welche Dinge Maria im Sommerurlaub NICHT braucht. Die Buchstaben an den Gegenständen, die sie nicht mitnehmen soll, ergeben das Urlaubsziel. Die Grafikerin Daria Broda hat eine Hilfe eingebaut: die Hintergrundfarben der Buchstaben. Sie unterstützen bei der richtigen Zuordnung.



Daria Broda
www.pfarrbriefservice.de

Familienkirche

Unser Kinderkirchenteam arbeitet mit viel Liebe einmal im Monat einen Familiengottesdienst/Kinderkirche aus, um den Kleinsten und ihren Familien das Wort Gottes in die Herzen zu legen und zu zeigen, dass es Freude macht, einen Gottesdienst zu feiern und auch die Heimatkirche zu besuchen. Zusammen mit Noah, der Handpuppe, die immer spannende Ideen hat und den Kindern (und auch Erwachsenen) das aktuelle Thema nahe bringt, wird gebetet, gesungen und Gottes Nähe und Liebe gefeiert.

Am Schluss gibt's meist eine Überraschung: ob Blumen, Kerzen, Ausmalbilder oder Kärtchen mit Liedern, immer tragen wir auch nach dem Gottesdienst etwas vom Evangelium im Herzen mit nach Hause: weil wir wissen: Jesus liebt uns und lässt uns nicht allein...

Kathrin Binstener-Gründer



Familienkirche - Termine September bis Dezember



Sonntag, 25. September / 11.15 Uhr / Verklärung Christi
Hl. Hildegard von Bingen

Sonntag, 16. Oktober / 11.15 Uhr / Mariae Himmelfahrt
Kirchweih - einschließlich Taufeltern-Treffen

Sonntag, 06. November / 11.15 Uhr / Verklärung Christi
Hl. Leonhard

Sonntag, 11. Dezember / 11.15 Uhr / Mariae Himmelfahrt
Maria & Josef auf dem Wege

Zeltlager 2022

Wind nordost, Startbahn 03.... am 06. Juni startete das diesjährige Zeltlager seine Weltreise. Mit dem Bus (Flugzeug) ging es zuerst nach Ingenried, wo das Flugzeug „leider“ zwischenlanden musste. Von dort aus ging es zu Fuß aus weiter nach Rettenbach auf den Zeltplatz. An fünf ereignisreichen Tagen war viel geboten, jeden Tag wachten wir auf einem neuen Kontinent auf. Bei den vielen Aktionen (Schnitzeljagd, Blasrohrschlacht, Geländespiele...) konnten die einzelnen Gruppen Punkte sammeln, jeder Punkt brachte das Gruppenflugzeug auf der Anzeigetafel einen Zentimeter weiter. Gemeinsam wurde jeder Abend am Lagerfeuer mit Liedern abgeschlossen. Trotz des zeitweise durchwachsenen Wetters konnten wir viel erleben, Spaß haben, neue Freundinnen und Freunde finden und Gemeinschaft leben. Ein RIESIGEN Dank geht an die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter, sowie das Küchenteam, die in ihrer Freizeit dieses Zeltlager überhaupt erst möglich machen.





Auch für nächstes Jahr laden wir Euch wieder herzlich in das Zeltlager ein.
Das Zeltlager 2023 findet vom **29. Mai - 2. Juni** in Rettenbach a. Auerberg statt.

Pfarrfamilienchronik



Taufen bis zum 19. Juni 2022

Ebner Lina Helma
Gerbig Frieda Monica
Reßle Marinus August
Schäffler Lena
Krabbat Lia
Bader Marina Iris
Bosch Valentina Marie

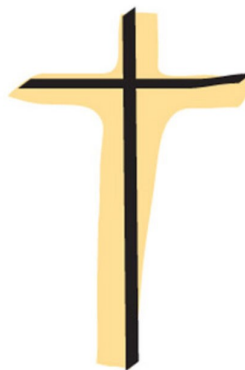
Trauungen bis 25. Juni 2022

Stögbauer Florian Eberhard und Schwathe Sandra



Verstorbene bis zum 29. Juni 2022

Wegscheider Magnus (88)
Mavrokefalos Christos (83)
Lambing Anna (93)
Seiband Winfried (92)
Wolf Franz Xaver (92)
Gottstein Werner Jürgen (62)
Stein Adolf Erwin (89)
Echtler Oskar (0)
Schmitt Peter Hermann (57)
Zwingmann Helga Elisabeth (86)
Hafenmeier Simpert Balthasar (95)
Schwarz Hedwig Maria (83)
Schmid Rudolf Johann (88)
Mödl Hildegard (92)
Weiß Ignaz (95)



Hedrich Annaliese Maria (94)
Nußbickel Christa (64)
Strobl Karolina (87)
Zografa Fitili (69)
Schilling Franz Josef (74)

Termine in der Pfarreiengemeinschaft

Aufgrund der Pandemie sind alle Termine unter Vorbehalt!
Zusätzliche Termine werden über den Kirchenanzeiger oder die Homepage bekannt gegeben! www.pg-schongau.de

August

- | | | | |
|-----|----|-------|---|
| 02. | Di | 19.30 | Eucharistische Anbetung (Kolping) in VChr |
| 06. | Sa | 18.00 | Patrozinium in „Verklärung Christi“
(Kein Frühschoppen!) |
| 15. | Mo | 10.00 | Patrozinium in „Mariae Himmelfahrt“
(Kein Frühschoppen!) |

September

- | | | | |
|---------|-------|----------|---|
| 10. | Sa | ab 13.00 | Ökumenische Orgelwanderung |
| 16./17. | Fr/Sa | | „Klamottenkiste“ (Pfarrheim VChr) |
| 17. | Sa | 8-12.00 | „Aktion Hoffnung“ (Bahnhof Schongau) |
| 17. | Sa | 11.00 | Bergmesse auf dem Weichberg (Kolping) |
| 24. | Sa | 19.00 | Musik zum Tagesausklang in MaH |
| 25. | So | 10.00 | Pfarrfest der Pfarreiengemeinschaft in VChr |

Oktober

- | | | | |
|-----|----|-------|--|
| 05. | Mi | 16.00 | Kinderrosenkrantz Kolping in VChr |
| 08. | Sa | 15.00 | Feier der Ehejubilare |
| 12. | Mi | 16.00 | Kinderrosenkrantz Kolping in VChr |
| 12. | Mi | 20.00 | Mitgliederversammlung Kolping (Pfarrsaal VChr) |
| 14. | Fr | 19.00 | „Sing mit“ Kolping (Pfarrheim VChr) |
| 19. | Mi | 16.00 | Kinderrosenkrantz Kolping in VChr |
| 20. | Do | 14.30 | Oktober-Rosenkrantz (Frauenbund) in MaH |
| 22. | Sa | 19.00 | Musik zum Tagesausklang in MaH |
| 26. | Mi | 16.00 | Kinderrosenkrantz Kolping in VChr |

November

- | | | | |
|---------|-------|-------|--------------------------------------|
| 08. | Di | 9.00 | Frauenfrühstück (Frauenbund) im JPH |
| 12. | Sa | | Tag der Ewigen Anbetung in MaH |
| 20. | So | 19.00 | Konzert 400 Jahre Kirchenchor in MaH |
| 26./27. | Sa/So | | Adventsbasar Pfarrheim VChr |

Dezember

03. Sa 18.00 Kolping-Gedenktag in MaH anschl. Pfarrsaal VChr
Termin für die Adventfeier vom Frauenbund wird noch bekanntgegeben!

Regelmäßige Veranstaltungen im Pfarrheim

In der Pfarrei Verklärung Christi (Pfarrheim):

Töpfergruppe	jeden Montag	20.00 Uhr
Bewegung im Alter	jeden Donnerstag	15.00 Uhr

Handarbeitskreis	13.09., 11.10., 08.11.,	Dienstag, 14.30 Uhr
Meditatives Tanzen	21.09., 19.10., 09.11., 14.12.	Mittwoch, 20.00 Uhr
Familienkirche	18.09., 06.11.	Sonntag, 11.15 Uhr

In der Pfarrei Mariae Himmelfahrt:

Kirchenchor	jeden Montag im JPH	20.00 Uhr
Familienkirche	16.10. (einschl. Taufelterntreffen), 11.12.	Sonntag, 11.15 Uhr

Bitte beachten Sie hierzu aktuelle Informationen im Kirchenanzeiger, auf unserer Homepage www.pg-schongau.de bzw. in der Tagespresse.

**Ein herzliches Danke an alle,
die zur Entstehung dieses Pfarrbriefes beigetragen haben!**

Impressum

Kath. Pfarreiengemeinschaft Schongau
Kirchenstraße 7 / 86956 Schongau
Internet: www.pg-schongau.de
E-Mail: pg.schongau@bistum-augsburg.de
Auflage: 4.000



So erreichen Sie uns

Kath. Pfarramt

in der Pfarreiengemeinschaft Schongau

Kirchenstr. 7 • 86956 Schongau

Tel.: 0 88 61 / 717 12

Fax.: 0 88 61 / 717 22

Internet: www.pg-schongau.de

E-Mail: pg.schongau@bistum-augsburg.de



Zentrales Pfarrbüro bei Mariae Himmelfahrt (MaH) • Kirchenstr. 7

Tel.: 0 88 61 / 717 12

Fax.: 0 88 61 / 717 22

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag

08.30 – 11.00 Uhr

Nebenbüro bei Verklärung Christi (VChr) • Schönlander Str. 39

Tel.: 0 88 61 / 44 32

Fax.: 0 88 61 / 10 11

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag

08.30 – 11.00 Uhr

Bitte beachten Sie beim Besuch unserer Pfarrbüros die
aktuell geltenden Hygienevorschriften
sowie die Maskenpflicht!

Bankverbindung

Kath. Pfarrkirchenstiftung Mariae Himmelfahrt, Schongau

IBAN: DE66 7035 1030 0000 0027 41

Kath. Pfarrkirchenstiftung Verklärung Christi, Schongau

IBAN: DE54 7035 1030 0190 2504 15

Seelsorgeteam

Stadtpfarrer Norbert Marxer

Diakon Hans Steinhilber

Pfarrsekretärinnen

Jessica Oertel

Eleonore Turner



Wer im Schutz des Höchsten wohnt,
der ruht im Schatten des Allmächtigen.
Ich sage zum HERRN:
Du meine Zuflucht und meine Burg,
mein Gott,
auf den ich vertraue.

Ps 91,1